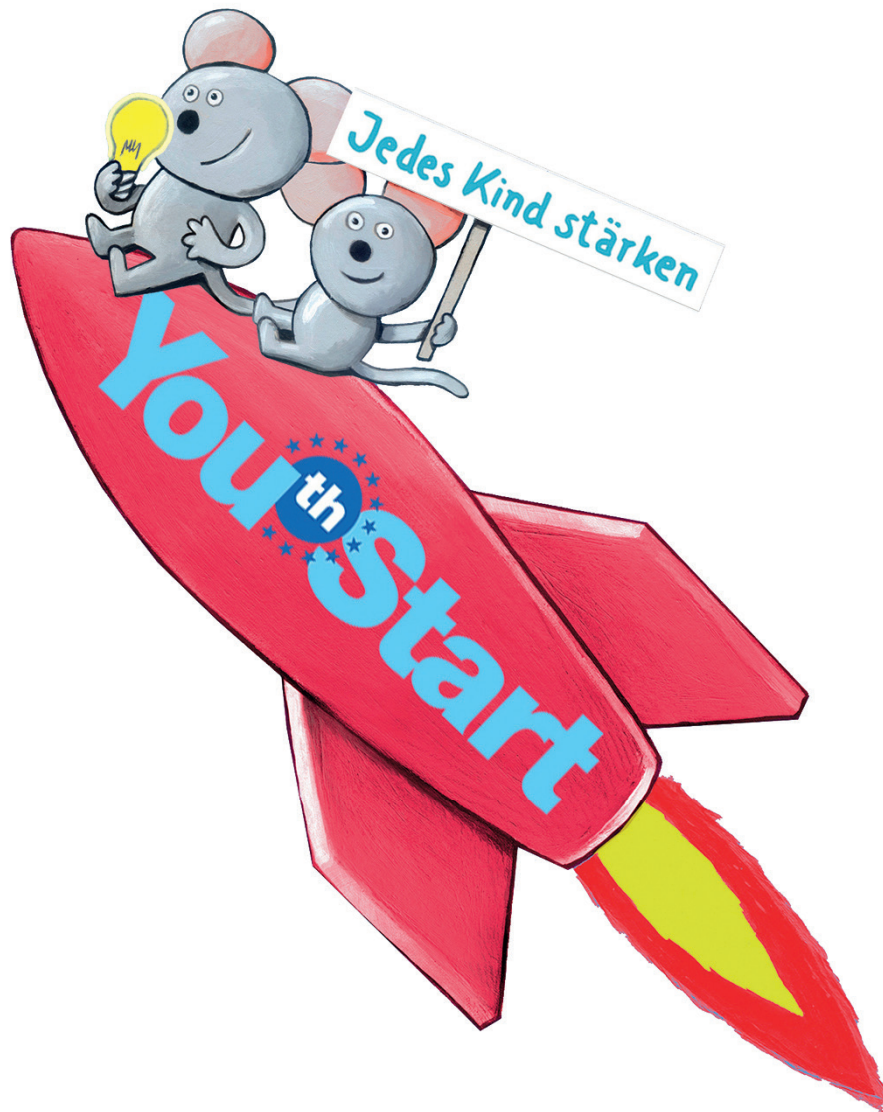




Trash Value Challenge

„Aus Alt mach Wert“ –
Objekte aus Abfall

Unterlagen für SchülerInnen



Ingrid Teufel • Eva Jambor

Diese Challenge ist in Band 2 von „Jedes Kind stärken“ enthalten. Alle Bände und weitere Unterrichtsmaterialien aus der Reihe ENTREPRENEUR können gedruckt hier bestellt werden: www.ifte.at/entrepreneur

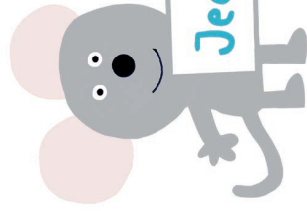


Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung





KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS





Jedes Kind stärken mit dem Youth Start Entrepreneurial Challenges Programm

**FINDE IDEEN
UND LASS SIE UNS GEMEINSAM UMSETZEN!**



IDEA CHALLENGE
Ideen ins Rollen bringen
Wir schaffen Wert


☐ ☐



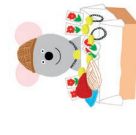
HERO CHALLENGE
Du bist mein Vorbild


☐


MY PERSONAL CHALLENGE
Mein Preis- und Wertgefühl entwickeln


☐




LEMONADE STAND CHALLENGE
Verkaufen macht Spaß


☐


REAL MARKET CHALLENGE
„Junior Manager/in“ werden




☐


START YOUR PROJECT CHALLENGE
Ich starte durch!




☐


**MACH DIR UND ANDEREN MUT
UND PROBIERE ETWAS GANZ NEUES!**

STORYTELLING CHALLENGE
Kreativ Geschichten erzählen


☐




EMPATHY CHALLENGE
Meine Gefühle – Deine Gefühle


☐


TRASH VALUE CHALLENGE
Aus Alt mach Wert


☐




PERSPECTIVES CHALLENGE
20 Euro auf der Spur


☐


BE A YES CHALLENGE
Das tut mir gut




☐


EXTREME CHALLENGE
Sich selbst einschätzen


☐


**SETZE DICH
UND DEINE IDEEN FÜR ANDERE EIN!**

BUDDY CHALLENGE
Anderen Mut machen


☐


MY COMMUNITY CHALLENGE
Gemeinsam Probleme lösen


☐


OPEN DOOR CHALLENGE
Spuren entdecken


☐




DEBATE CHALLENGE
Reden wir miteinander!


☐


EXPERT CHALLENGE
Ganzheitlich Lernen


☐


VOLUNTEER CHALLENGE
Freiwillig helfen


☐


Das Youth Start Programm „Jedes Kind stärken“ fördert Eigeninitiative und Unternehmensegeist von Kindern in der Primarstufe. Alle Lernunterlagen findet man auf www.youthstart.eu. In der Rubrik „Körper & Geist“ gibt es ein eigenes Achtsamkeitsprogramm mit Videos.



Challenges mit einem **GELBEN PIKTOGRAMM** leiten die Kinder an, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Die **FARBE PINK** steht für Persönlichkeitsentwicklung; Gelernt wird empathisches und teamfähiges Handeln und der Glaube an sich selbst. Die **GRÜNE FARBE** bedeutet ein Training der Sozialkompetenz: Kinder lernen, Verantwortung für sich selbst, andere und die Umwelt zu übernehmen.

Jedes Kind stärken ...

... ist Titel, Ziel und Inhalt eines praxisorientierten, ganzheitlichen Lernprogramms, das für die **Primarstufe** entwickelt wurde.

Kernstück sind größere und kleinere Herausforderungen („**Challenges**“). Darunter verstehen wir Lernimpulse aus drei Kernbereichen, die für die Stärkung unserer Kinder relevant sind:

- unternehmerisches Denken und Handeln,
- Persönlichkeitsentwicklung sowie
- soziales Engagement.

Zur besseren Unterscheidung sind die einzelnen Bereiche farbig markiert. Das gesamte Programm ist auf der **vorherigen Seite** abgebildet.



Jedes Kind stärken ist Teil des „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programms, mit dem Eigeninitiative und Unternehmergeist junger Menschen gefördert werden. Es wurde in Österreich für Kinder und Jugendliche von der Primarstufe bis zur Oberstufe entwickelt und in sieben Sprachen übersetzt.

In der **Trash Value Challenge** „*Aus Alt mach Wert – Objekte aus Abfall*“ werden die Kinder dazu angeregt, aus vermeintlich wertlosem Abfall etwas Wertvolles zu schaffen und sich dabei kritisch mit Verpackungsmaterial auseinanderzusetzen.

Durch das „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programm werden Kinder bei der Entfaltung ihrer Potenziale unterstützt.

Das belegt ein wissenschaftlicher Feldversuch, der von 2015 bis 2018 in Österreich, Slowenien, Portugal und Luxemburg mit ca. 30.000 Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurde. Die Forschungsergebnisse zeigen, dass die Arbeit mit dem Programm in der Primarstufe das Selbstwertgefühl der Kinder stärkt sowie Teamarbeit, Kreativität und vernetztes Denken fördert. Die Kinder lernen empathische Kommunikation und achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen und entwickeln ihren Wortschatz weiter.

Wir wünschen allen Kindern viele anregende Lernmomente mit dieser Challenge!

Eva Jambor und Johannes Lindner, HerausgeberInnen

www.ifte.at | www.youthstart.eu










Trash Value Challenge

„Aus Alt mach Wert“ – Objekte aus Abfall

Trash Value Challenge ist Englisch. *Trash* bedeutet auf Deutsch Abfall, *Value* heißt Wert und *Challenge* ist eine Herausforderung. „Aus Alt mach Neu“ ist eine Redewendung. Hier wird sie verändert: „Aus Alt mach Wert“. In der *Trash Value Challenge* lernst du, wie du aus Abfall etwas Neues und Wertvolles herstellen kannst.

Erklärvideo: www.youthstartchallenges.eu/ATrashValue

In 7 Schritten zum Ziel:


- | | | |
|---|-------------------------|----------|
|  | 1 Sammeln | Seite 5 |
|  | 2 Ideen finden | Seite 6 |
|  | 3 Objekt herstellen | Seite 7 |
|  | 4 Objekt beschreiben | Seite 8 |
|  | 5 Objekt präsentieren | Seite 9 |
|  | 6 Präsentation bewerten | Seite 10 |
|  | 7 Nachdenken | Seite 12 |



Ich kann aus Abfällen etwas Wertvolles schaffen.



Sammeln, was nicht mehr gebraucht wird 1

Sammle zwei Wochen lang alle sauberen und haltbaren Abfallmaterialien, die bei dir zuhause anfallen, und bringe sie in die Schule mit. 

Schreibe oder zeichne auf, was du alles gesammelt hast:

Vergleiche die Abfallmaterialien, die du gesammelt hast, mit den Abfallmaterialien von anderen Kindern. Was fällt dir auf?

Was könntest du tun, damit es weniger Abfall gibt? Rede mit anderen darüber. 

Über Verpackungen reden 2

Schaue dir alle Verpackungsmaterialien genau an und überlege dir Antworten zu folgenden Fragen: 

Ist es notwendig, dass die Verpackung so groß ist?
Warum ist sie so groß?

Rede mit anderen darüber, in der Schule und auch zuhause.

Könnte man die Dinge, die in diesen Materialien verpackt waren, auch anders verkaufen?

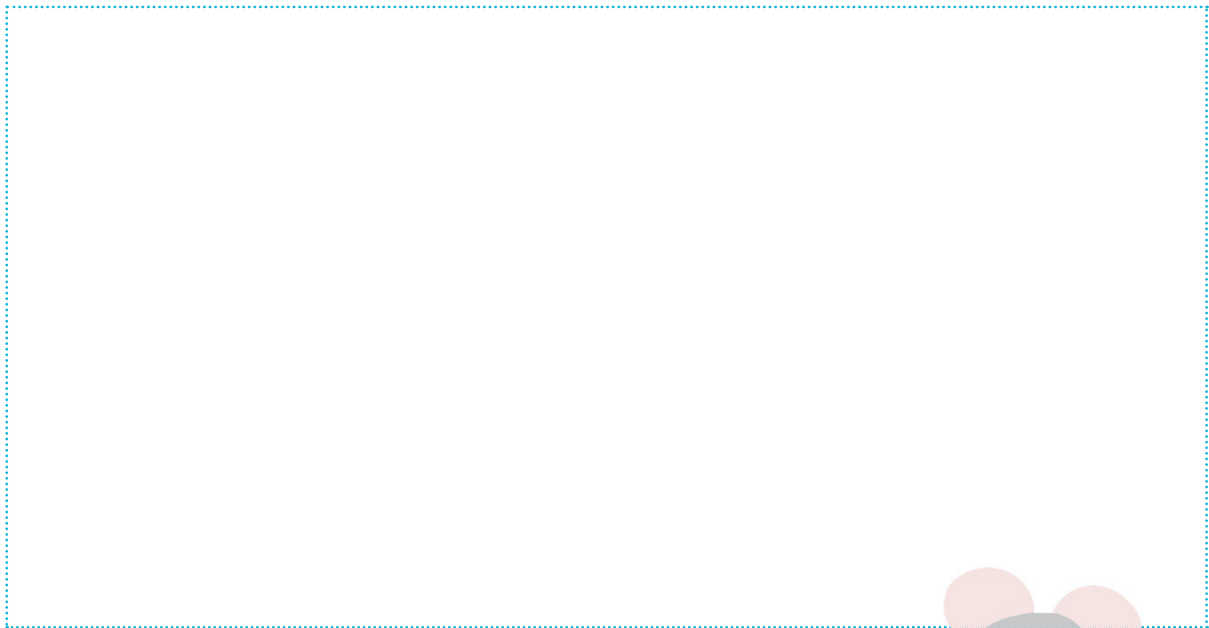
Schreibe oder zeichne deine Ideen dazu auf:



1 Finde Ideen, wie du etwas Neues schaffen kannst

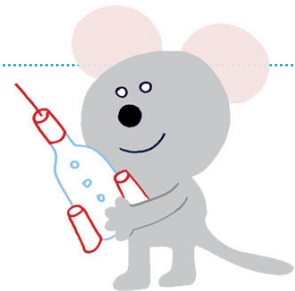
- ☒ Schau dir die Abfallmaterialien genau an und überlege dir, was du daraus machen könntest. Ein Kunstwerk? Ein Schmuckstück? Etwas, das man verwenden kann?

Finde Ideen für ein Objekt, das nur aus Abfallmaterialien besteht.
Schreibe deine Ideen auf oder zeichne sie:



Vergleiche deine Ideen mit den Ideen anderer.

Hatten andere Kinder ähnliche Ideen wie du?
Welche Ideen findest du besonders gut?



- ☒ Bevor du dich an die Arbeit machst, schreibe auf, was du alles brauchst:



Keine Idee? Dann suche im Internet. Gib zum Beispiel folgende Stichwörter ein:
„Basteln mit Tetra Pak“ oder „Basteln mit Schachteln, Verpackungsmaterial“.

So findest du sicher viele Anregungen.



Stelle dein Objekt her **1**



Hast du alle Dinge zur Verfügung, die du brauchst?

Wenn nicht, schau, ob du sie bei den Abfallmaterialien der anderen Kinder findest. Ist nicht alles da, mach etwas, wofür du alle nötigen Materialien hast.

Stelle nun dein Objekt her – du kannst allein oder gemeinsam mit anderen Kindern arbeiten.



Es ist auch möglich, dass alle Kinder der Klasse ein gemeinsames Klassenobjekt herstellen.



Mit wem wirst du zusammenarbeiten?

Fotografiere dein Objekt für die Homepage deiner Schule.



Was macht dein Objekt wertvoll?

2

Denke nach und rede mit anderen darüber.



Was ist das Wertvolle an deinem Objekt?

Ist es ein Wert, der sich in Geld messen lässt, oder ist es ein anderer Wert?

Für wen ist es wertvoll?

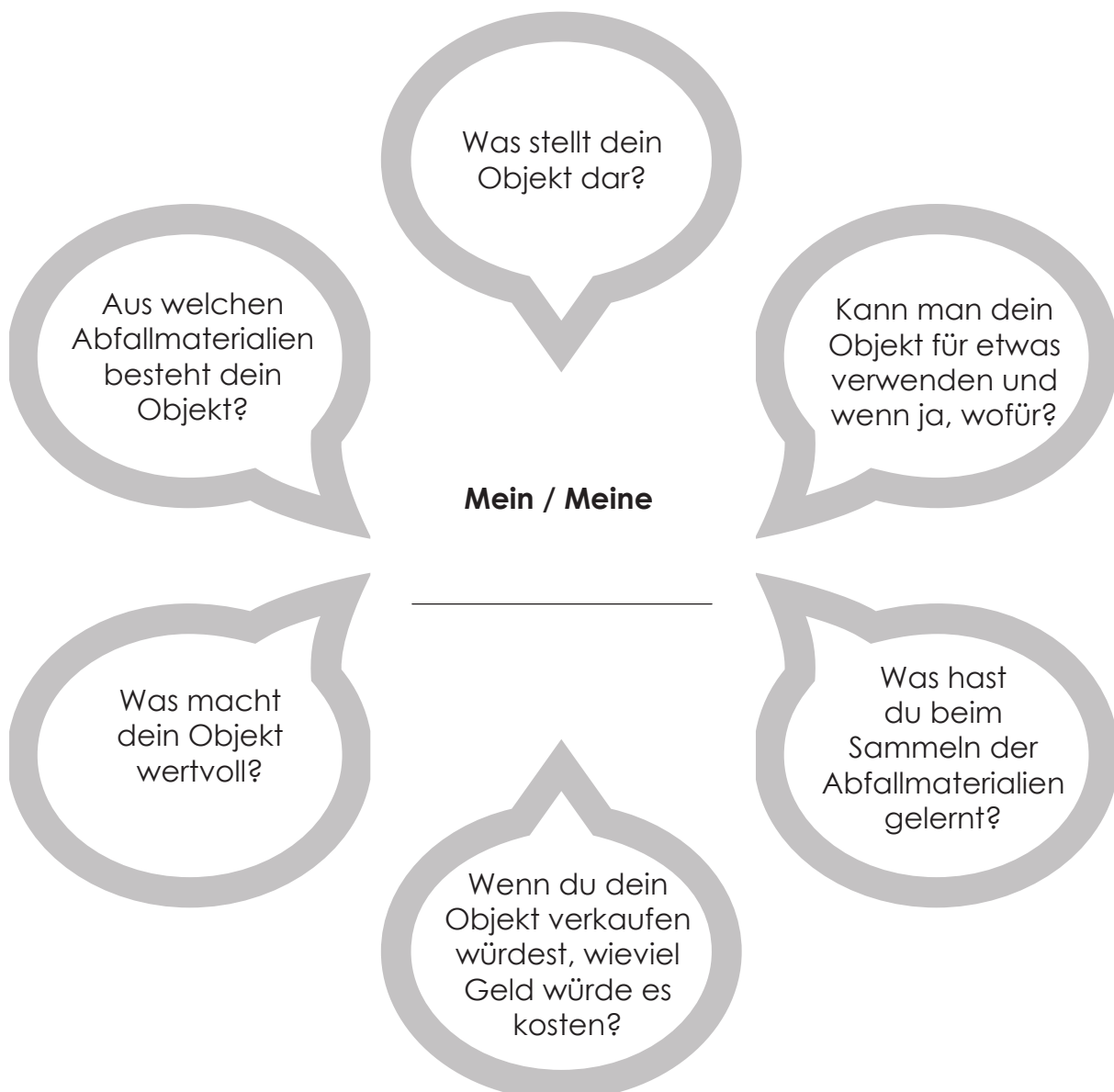
Warum?

1 Beschreibe dein Objekt

- ☒ Gib deinem Objekt einen passenden, lustigen Namen, den man sich leicht merken kann.

Mein / Meine _____

- ☒ Gestalte ein schönes Plakat, auf dem du dein Objekt beschreibst.
Beantworte dabei folgende sechs Fragen:



Was stellt dein Objekt dar?

Kann man dein Objekt für etwas verwenden und wenn ja, wofür?

Was hast du beim Sammeln der Abfallmaterialien gelernt?

Wenn du dein Objekt verkaufen würdest, wieviel Geld würde es kosten?

Was macht dein Objekt wertvoll?

Aus welchen Abfallmaterialien besteht dein Objekt?

Mein / Meine



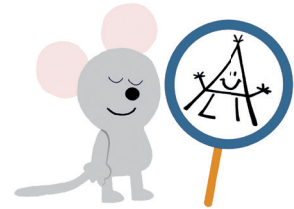
Vorbereiten 1

Bereite deine Präsentation mit dieser Checkliste vor. Versuche alle Punkte, so gut du kannst, zu berücksichtigen.



Checkliste: So gelingt mir meine Präsentation

1. Ich atme tief ein, um mich zu beruhigen, bevor ich meine Präsentation beginne.
2. Ich stehe sicher und gerade.
3. Ich spreche laut genug, damit mich alle im Raum hören können.
4. Ich spreche langsam und mache zwischen den Sätzen kurze Pausen.
5. Ich halte Augenkontakt zu meinem Publikum.
6. Ich lächle während der Präsentation.
7. Ich frage am Ende der Präsentation, ob es Fragen gibt.



Präsentieren 2

Präsentiere dein Objekt vor den Kindern deiner Klasse oder vor den Besuchern und Besucherinnen der Ausstellung (falls ihr mit den Objekten in der Schule eine Ausstellung macht).



Verwende dafür dein Plakat.

1 Bewerte selbst, wie gut dir deine Präsentation gelungen ist

Nachdem du dein Objekt präsentiert hast, lies dir unten den „Feedbackbogen: So ist mir meine Präsentation gelungen“ durch.

Überlege, was dir wie gut gelungen ist. Male das Feld unter dem Symbol an, das am besten passt.

Das bedeuten die vier Symbole:



Dafür brauche ich noch viel Übung.







Das kann ich schon ein bisschen. Wenn ich übe, wird es noch besser.



Das kann ich gut.




Das kann ich sehr gut.

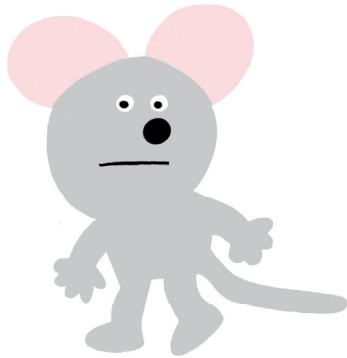
Feedbackbogen: So ist mir meine Präsentation gelungen				
Ich habe tief eingeatmet, um mich zu beruhigen, bevor ich meine Präsentation begonnen habe.				
Ich bin sicher und gerade gestanden.				
Ich habe laut genug gesprochen, damit mich alle im Raum hören konnten.				
Ich habe langsam gesprochen und zwischen den Sätzen kurze Pausen gemacht.				
Ich habe Augenkontakt zu meinem Publikum gehalten.				
Ich habe während der Präsentation gelächelt.				
Ich habe am Ende der Präsentation gefragt, ob es Fragen gibt.				



Bewerte die Präsentation der anderen Kinder 2

Beobachte die Präsentation der anderen Kinder ganz genau und sag ihnen, was du beobachtet hast. 

Formuliere deine Sätze dabei wertschätzend. Achte darauf, dass deine Beobachtung den anderen hilft, etwas dazuzulernen. 



Du kannst zum Beispiel sagen:

Ich habe gesehen, dass du während der Präsentation von einem Bein aufs andere gestiegen bist.

Ich habe dich schwer verstanden, weil du leise gesprochen hast.

Du hast Pausen zwischen den Sätzen gemacht. Das war sehr angenehm für mich, ich konnte dich dadurch gut verstehen.

Du hast mich öfter angesehen, das hat mir gefallen.





Ich habe gesehen, dass du mit einem ernsten Gesicht vorne stehst.

Ich habe nicht gehört, dass du gefragt hast, ob es Fragen gibt.



Lasse deine Präsentation von jemand anderem bewerten 3

Bitte ein Kind, den Feedbackbogen für dich auszufüllen. Vergleiche ihn mit dem Feedbackbogen, den du selbst über deine Präsentation ausgefüllt hast. Gibt es Unterschiede?

Feedbackbogen: So ist dir deine Präsentation gelungen				
Du hast auf mich ruhig gewirkt.				
Du bist sicher und gerade gestanden.				
Du hast laut genug gesprochen, damit dich alle im Raum hören konnten.				
Du hast langsam gesprochen und zwischen den Sätzen kurze Pausen gemacht.				
Du hast Augenkontakt zu deinem Publikum gehalten.				
Du hast während der Präsentation gelächelt.				
Du hast am Ende der Präsentation gefragt, ob es Fragen gibt.				

1 Fragebogen für „Trash Value Detektive“

Du hast an der *Trash Value Challenge* gearbeitet, Abfallmaterialien gesammelt und etwas Wertvolles aus Abfall geschaffen. Du hast dein Objekt vor einem Publikum präsentiert. Du hast deine eigene Präsentation und die Präsentation von anderen Kindern bewertet.

1. Was hat dir besonders gut gefallen?

2. Worüber möchtest du mehr erfahren?

3. Was möchtest du noch besser können?

4. Was kannst du machen, damit es weniger Abfall gibt?

5. Was wirst du zuhause erzählen?

Rede mit anderen über deine Antworten.





In einigen Schritten zu deinem persönlichen Ziel ... 2

Du hast darüber nachgedacht, wie du Abfall vermeiden kannst. Welche Art von Abfall vermeidest du in den nächsten Wochen?

Verfolge dein Ziel Schritt für Schritt.



Schreibe auf, was du dir genau vornimmst.



Stelle dir mit allen Sinnen vor, wie es sein wird, wenn du dieses Ziel erreicht hast. Schreibe oder zeichne dein Zukunftsbild auf: Wie wirst du dich dann fühlen? Was wirst du sehen, hören, riechen, schmecken, ertasten? Welche Auswirkung wird dein Verhalten für die Umwelt haben?



Erzähle jemandem von deinem Vorhaben. Schreibe auf, wem.



Erinnere dich jeden Abend daran, wie du Abfall vermieden hast, und freue dich darüber.

Wenn dir das Durchhalten schwerfällt: Denke daran, wie es sein wird, wenn du dein Ziel erreicht hast, und freue dich darauf!



Du hast es geschafft!

Schreibe auf, was jetzt anders ist und wie du dich fühlst.

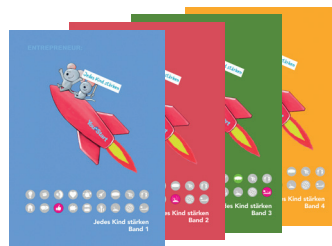
Feiere deinen Erfolg.

Wähle dir nun ein neues Ziel und verfolge es auch Schritt für Schritt.

Unterrichtsmaterialien aus der Reihe ENTREPRENEUR:

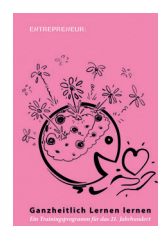
Jedes Kind stärken, Band 1–4

Ideen ins Rollen bringen
Meine Gefühle, deine Gefühle
20 Euro auf der Spur
Gemeinsam Probleme lösen
Wir schaffen Wert
Verkaufen macht Spaß



Ganzheitlich Lernen lernen. Ein Trainingsprogramm für das 21. Jahrhundert
Warum Achtsamkeit? Ein Trainingsprogramm für Schule, Alltag und Beruf

Bestellung: www.ifte.at/entrepreneur





„Jedes Kind stärken“ ist ein ganzheitliches Lernprogramm für die Primarstufe und Bestandteil des „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programms. Alle Teile des Programms sind online als Challenges auf Kompetenzniveau A1 (= Primarstufe) auf der Website www.youthstart.eu inklusive Begleit-Videos verfügbar. Unter der Rubrik „Körper & Geist“ findet man kurze Videos mit Körperübungen zur Aktivierung und Konzentration sowie das „Youth Start Achtsamkeitsprogramm“.

Erklärvideo: www.youthstartchallenges.eu/A1Trashvalue

Nutzungsbedingungen:

Alle Materialien für LehrerInnen und SchülerInnen aus dem „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programm stehen unter der Creative-Commons-Lizenz. Sie dürfen die Unterlagen in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten. Voraussetzung ist die korrekte Namensnennung. Sie dürfen die Materialien nicht kommerziell nutzen. Sie dürfen die Unterlagen bearbeiten, aber nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten. Die genauen Details der Lizenzierung finden Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

Impressum:

Herausgeber/in: Eva Jambor, Johannes Lindner
Autorinnen: Ingrid Teufel und Eva Jambor
Redaktion: Martin Obermayr
Gestaltung: Valentin Mayerhofer und Raphaël Lorenzi (Layout), Helmut Pokornig (Titelbild und Illustrationen), Lukas Philippovich (Umschlaginnenseite), Peter Stromberger (Piktogramme), Stefan Torreiter (Smileys), Fußabdruck-Icon von Freepik von www.flaticon.com

Diese Challenge ist gedruckt als Teil von Jedes Kind stärken, Band 2 erschienen.

Titel: Jedes Kind stärken. Band 2
2., überarbeitete
Auflage: Wien/Salzburg 2019
ISBN: 978-3-200-06355-6
Bestellung: www.ifte.at/entrepreneur



© 2019 Initiative for Teaching Entrepreneurship
Eschenbachgasse 11, 1010 Wien
www.ifte.at